

ARBÖ: Stundelange Geduldprobe für Osterreisende an den Grenzen

Utl.: Bis zu 3 Stunden Wartezeit bei der Einreise nach Österreich

Wien (ARBÖ) - Einer harten Geduldprobe waren bereits heute nachmittag zahlreiche Autofahrer, die aus dem Osterurlaub zurückreisten, an den Grenzen ausgesetzt. Bei der Einreise betrug die Wartezeiten gegen 14:30 Uhr bis zu 3 Stunden, wie der ARBÖ in Erfahrung bringen konnte.

Der Spitzenreiter mit 3 Stunden war der Grenzübergang Spielfeld auf der A9, Pyhrnautobahn, zwischen Slowenien und Österreich. Autofahrer, die auf den Bundesstraßengrenzübergang auswichen, mussten eine Stunde Wartezeit in Kauf nehmen. Ebenfalls eine Stunde Geduld mussten Reisende aus Slowenien beim Grenzübergang Loiblpaß aufbringen. Doch nicht nur an den Grenzen zum südlichen Nachbarn Slowenien kamen die Autofahrer in kilometerlangen Staus ins Schwitzen, sondern auch an der Grenzstelle Nickelsdorf betrug die Wartezeit bei der Einreise bis zu 2 Stunden.

"An den anderen Grenzstellen liegen die Wartezeiten derzeit noch um oder unter 30 Minuten. Auch auf den Transitstrecken herrscht derzeit dichtes, aber störungsfreies Verkehrsaufkommen. Allerdings dürfte die stundenlangen Wartezeiten an den oben genannten Grenzen, erst der Auftakt zur Osterrückreisewelle sein", so Thomas Haider vom ARBÖ-Informationsdienst.

(Forts. mögl.)

Rückfragehinweis: ARBÖ-Informationsdienst

Tel.: (++43-1) 89121-7

mailto: id@arboe.at

http://www.arboe.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0037 2002-04-01/15:21

011521 Apr 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020401_OTS0037